14.04.2016 – 10:24 Uhr

eLearning Wallis 3.0: ein Pionierprojekt im Zeichen der Innovation und Zusammenarbeit im Wallis

Brig (ots) -

Innovative Lösungen entwickeln um das Lernen im Fernunterricht zu steigern: dies ist das Ziel des Projektes von Universitäre Fernstudien Schweiz (FernUni Schweiz), dem Institut Idiap und der Firma Klewel, alle drei mit Sitz im Wallis. Das Projekt eLearning Wallis 3.0 wird es dem Kanton Wallis erlauben, seine Leaderposition im Bereich Fernstudium und der dazugehörigen Technologien auszubauen.

Drei Walliser Partner bündeln ihre Kompetenzen

Das Projekt steht im Zeichen der Zusammenarbeit der drei Walliser Partner: der FernUni Schweiz mit Sitz in Brig, welche die Leitung des Projektes innehat, dem Institut Idiap und dem Unternehmen Klewel, beide mit Sitz in Martinach. Diese Zusammenarbeit zielt auf eine neuartige Lösung in Bezug auf die multimedialen Ressourcen in der tertiären Bildung ab. Die Bündelung der Kompetenzen der drei Partner ist entscheidend für ein solches Projekt: Die FernUni Schweiz bringt die universitätspädagogischen Kompetenzen ein, Klewel seine Erfassungs- und Austauschplattform und das Idiap seine Kompetenzen als Entwickler fortgeschrittener Technologien im Bereich Verarbeitung von Multimediadaten.

Innovative Lösungen im Bereich Fernstudium

Die Innovation besteht darin, eine Reihe von Funktionen, die einzeln bereits bestehen, in einer einzigen digitalen Lösung zu vereinen: Aufnahmen erstellen, die eine intelligente Navigation beinhalten, Untertitel in einer anderen Sprache als jene des Sprechers einfügen, automatisch Stichworte definieren um einen Textabschnitt einfacher zu finden, die Möglichkeit haben, Abschnitte mit einem Leuchtstift zu markieren und Bemerkungen anzubringen, diese Bemerkungen mit anderen teilen und Vorschläge weiterführender Literatur zu erhalten - ein richtiges «Schweizer Sackmesser» für den Unterricht und das Lernen im digitalen Zeitalter.

Längerfristig sollten die entwickelten Lösungen eine wichtige Basis für die Lernsysteme der Zukunft bilden, dazu gehört insbesondere auch ein besseres Verständnis des Lernprozesses im Fernunterricht.

Ausbau der Leaderposition des Kantons Wallis

Es besteht kein Zweifel: die neuen Technologien spielen eine immer wichtigere Rolle in der Bildung des 21. Jahrhunderts. Das Projekt eLearning-Wallis 3.0, in dem die sozialen Erwartungen und die Bedürfnisse der Fernstudenten abgeholt werden, wird es dem Kanton Wallis erlauben, seine Leaderposition im Bereich Fernstudium auszubauen. Diese neue Lösung wird es ermöglichen, neue Erkenntnisse über die optimalen Bedingungen des Lernens mit Technologien zu erhalten.

Die drei Partner sind davon überzeugt mit dieser Lösung, im Vergleich zu anderen Produkten auf dem Markt, alle Trümpfe in der Hand zu haben. Auch die wirtschaftlichen Auswirkungen werden nicht zu unterschätzen sein, in einer zweiten Phase könnte die

Lösung nämlich auch kommerzialisiert werden.

Eine gemeinsame Finanzierung

Die Entwicklungs- und Umsetzungskosten des Projektes werden auf CHF 395'000 geschätzt. Wie das Projekt selber, ist auch die Finanzierung gemeinschaftlich aufgeteilt auf die drei Partner. Unterstützt wird das Projekt aber auch durch die Lotterie Romande mit einem Betrag von CHF 100'000 und durch die Stiftung The Ark mit CHF 49'000.

FernUni Schweiz

Die FernUni Schweiz hat über 20 Jahre Erfahrung im Bereich des Fernstudiums und zählt aktuell beinahe 1500 Studierende aus der ganzen Schweiz. Um die Strategie der stetigen Weiterentwicklung der Unterrichtsqualität weiterzuverfolgen, um im wachsenden Bereich des «eLearning» wettbewerbsfähig zu bleiben und um die anstehende Akkreditierung gemäss neuem Hochschulgesetz zu passieren, setzt die FernUni Schweiz in ihrer Zukunftsstrategie auf fortschrittliche technologische Lösungen. Dieses Projekt verschreibt sich dem Ziel der Entwicklung von Lern-Lösungen, wobei das ganze Potenzial der digitalen Technologien genutzt wird.

Kontakt FernUni Schweiz
Dr. Damien Carron, Akademischer Direktor
+41 27 922 70 52, damien.carron@fernuni.ch
FernUni.ch

Idiap

Das Forschungsinstitut Idiap, mit Sitz in Martinach, ist eine Non-Profit-Organisation spezialisiert in der Forschung und Entwicklung in der multimedialen Informationsverwaltung. Die Mitarbeitenden von Idiap haben sich vor allem in folgenden Bereichen ausgezeichnet: Sprachverarbeitung, Übersetzung, semantische Analyse, Indexierung, Empfehlungen in Informatikumgebungen, sowie auch in der Nutzung sozialer Netzwerke.

Kontakt Idiap
François Foglia, Stellvertretender Direktor
+41 27 721 77 50, francois.foglia@idiap.ch

Klewel

Klewel SA ist ein Spin-off-Unternehmen des Idiap, das seit mehr als 8 Jahren existiert und zu den besten Unternehmen im Bereich Erfassung multimedialer Anlässe (Konferenzen), deren Beschriftung und Vertei-lung (Webcasting), und der Publikation über diverse soziale Netzwerke, zählt. Klewel war Finalist beim Prix Sommet UBS 2014 und beim Swiss Award 2014. Zudem beherrscht Klewel die adaptiven Multi-Terminal-Technologien für eine optimale Erfahrung beim Zugang zu multimedia Ressourcen bestehend aus den drei Bestandteilen: Bildschirm, Ton und Video.

Kontakt Klewel
Mael Guillemot, Direktor
+41 27 722 43 42, mael.guillemot@klewel.com

Kontakt FernUni Schweiz

Dr. Damien Carron, Akademischer Direktor
+41 27 922 70 52, damien.carron@fernuni.ch
FernUni.ch

Medieninhalte

eLearning Wallis-Valais 3.0: v.l. Damien Carron, Akademischer Direktor FernUni Schweiz, François Foglia, Stv. Direktor Idiap, Mael Guillemot, Direktor Klewel. Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100011384 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/Universitäre Fernstudien Schweiz/Christian Pfammatter/Visp CH"

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100011384/100786641 abgerufen werden.